

MARKTIMPLEMENTIERUNG DES BIO-SIEGELS

MONATSBERICHT JULI 2005

DER INFORMATIONSTELLE BIO-SIEGEL BEI DER ÖPZ GMBH

Die Unternehmen, die Produkte mit dem Bio-Siegel kennzeichnen wollen, müssen entsprechend der Öko-Kennzeichenverordnung diese vor dem Inverkehrbringen bei der Informationsstelle Bio-Siegel bei der ÖPZ GmbH anzeigen. Dieser Bericht ist die statistische Auswertung der Produktanzeigen bis zum 31.07.2005. Er fasst die wesentlichsten Parameter wie die Anzahl der Siegelnutzer und der Produktanzeigen zusammen.



STAND 31.07.2005:

1.390 UNTERNEHMEN ZEIGTEN DIE NUTZUNG DES BIO-SIEGELS FÜR 29.054 PRODUKTE AN.

INHALTSVERZEICHNIS

1)	STAND DER DINGE - ZUSAMMENFASSUNG	2
2)	ANZAHL DER SICH BETEILIGENDEN UNTERNEHMEN UND ANZAHL DER PRODUKTANZEIGEN	3
3)	ANZAHL DER ANGEZEIGTEN PRODUKTE PRO UNTERNEHMEN	4
4)	ZUORDNUNG DER BETEILIGTEN UNTERNEHMEN GEMÄß DES BETRIEBSZWECKS	6
5)	HERKUNFTSBUNDESLÄNDER DER BETEILIGTEN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN	8
6)	AUFSPALTUNG DER BIO-SIEGEL-PRODUKTE UND DER UNTERNEHMEN AUF DIE WARENGRUPPEN	9
7)	SONSTIGES	13



Weitere Informationen zum Bio-Siegel finden Sie unter: www.bio-siegel.de

Gerne beantworten wir Ihnen auch weitere Fragen: Informationsstelle Bio-Siegel bei der ÖPZ GmbH; Dr. Burkhard Kape; Godesberger Allee 125-127; 53175 Bonn; Tel.: 0228-53689-12, Fax: 0228-53689-29, E-Mail: presse@oepz.de

1) STAND DER DINGE AM 31.07.2005

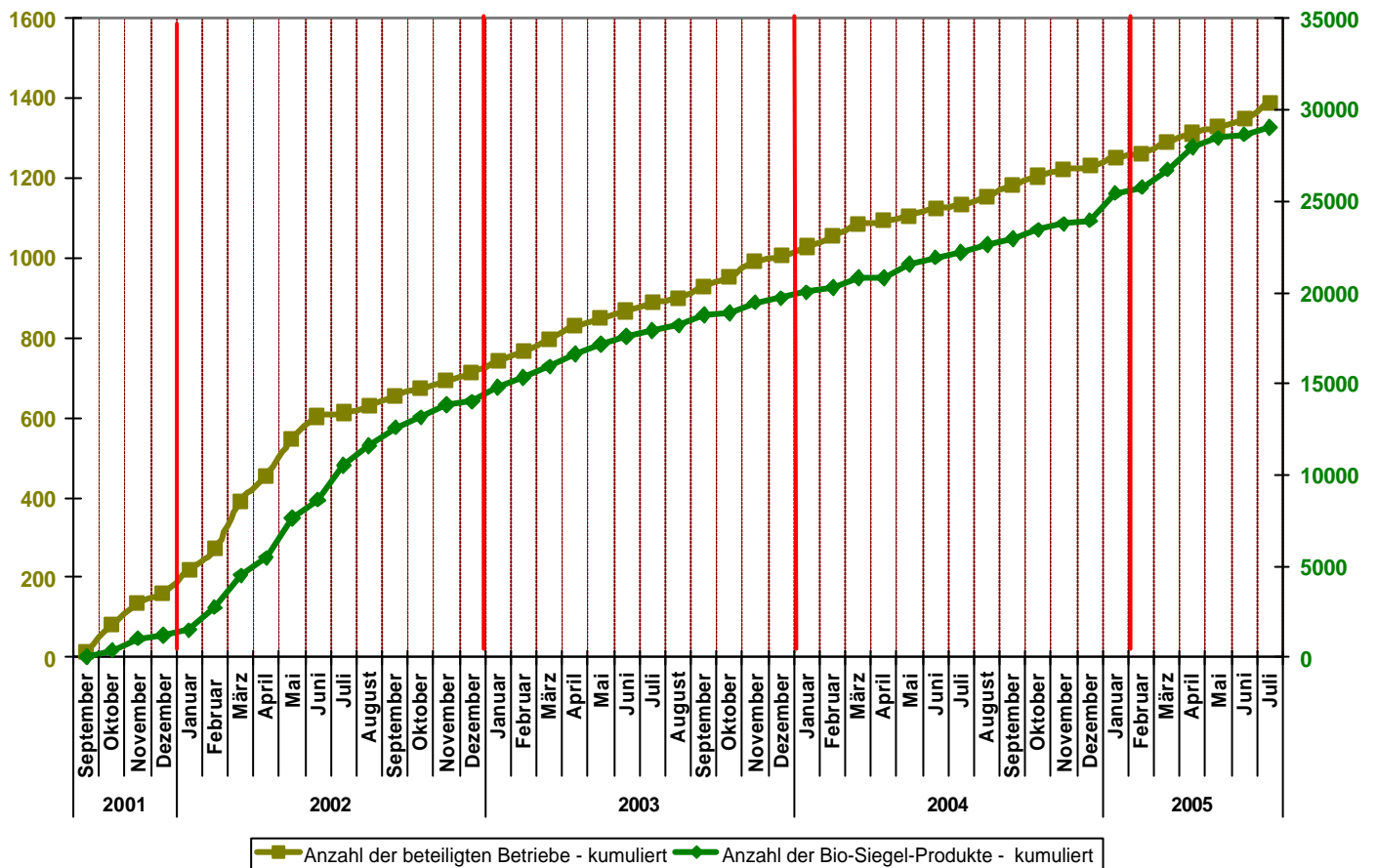
- Bis zum 31.07.2005 zeigten 1.390 Unternehmen für 29.054 Produkte die Kennzeichnung mit dem Bio-Siegel bei der Informationsstelle Bio-Siegel an. – mehr dazu auf Seite 3
- Im Berichtsmonat Juli 2005 kamen effektiv 38 Zeichennutzer und 382 Produkte mit dem Bio-Siegel neu hinzu.
- Seit der Einführung des staatlichen Zeichens am 05. September 2001 werden im Durchschnitt täglich rund 20,4 Bio-Siegel-Produkte angezeigt und kommt ein Unternehmen pro Tag als Zeichennutzer (0,97) neu hinzu.
- Jedes beteiligte Unternehmen kennzeichnet im Schnitt rund 20,9 Produkte aus 1,75 Warengruppen mit dem Bio-Siegel.
- 63 Betriebe nutzen das Siegel auf 100 oder mehr Produkten. Diese Gruppe stellt 51,9 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte und 4,5 Prozent aller beteiligten Unternehmen. 23 Betriebe haben die Nutzung des Bio-Siegels für 200 und mehr Lebensmittel angezeigt. Sieben Unternehmen haben über 400 Nutzungsanzeigen bei der Informationsstelle gemeldet. – mehr dazu ab Seite 4
- Das Gros der beteiligten Unternehmen stellen mit je rund einem Drittel aller Betriebe die Verarbeiter (32,2 Prozent) und die Unternehmen mit einer Mischfunktion (29,6 Prozent). Etwa jedes vierte Unternehmen ist als Erzeuger oder Erzeugergemeinschaft (22,0 Prozent) tätig. Rund jedes siebte involvierte Unternehmen treibt mit Bio-Siegel-Produkten Handel (14,8 Prozent). – mehr dazu ab Seite 6
- Die Verarbeiter kennzeichnen mit 24,7 Prozent und die Unternehmen mit Verarbeiter- und Handelsfunktion mit 32,8 Prozent die meisten Bio-Lebensmittel. Etwa ein Fünftel der Bio-Siegel-Produkte stammt von Handelsbetrieben (18,0 Prozent). Die Erzeuger und Erzeugergemeinschaften steuern 11,1 Prozent der angezeigten Produkte bei. – mehr dazu auf Seite 7
- Aus Bayern (19,7 Prozent), NRW (15,0 Prozent), Baden-Württemberg (15,0 Prozent) und Niedersachsen (13,1 Prozent) kommen weiterhin die meisten involvierten deutschen Unternehmen. Dies sind 62,7 Prozent aller beteiligten, deutschen Unternehmen. 71,6 Prozent aller Produktanzeigen stammen von Betrieben aus diesen Bundesländern. – mehr dazu auf Seite 8
- Die meisten Produkte mit dem Bio-Siegel findet man in der Warengruppe „Heissgetränke“ (13,7 Prozent aller Produkte mit dem Bio-Siegel). Rund 30 Prozent der gekennzeichneten Produkte gehören ins Frischesortiment (Brot- und Backwaren, Fleisch und Wurstwaren, Milch- und Molkereiprodukte, Obst und Gemüse).
- Die Warengruppe mit den meisten beteiligten Unternehmen ist unverändert seit der Einführung des staatlichen Zeichens die der „Brot- und Backwaren“ (16,3 Prozent). – mehr dazu ab Seite 9
- In den 47 Monaten nach der Veröffentlichung des Bio-Siegels gingen in der Informationsstelle Bio-Siegel bei der ÖPZ GmbH 4.629 Erstanfragen von Unternehmen oder Institutionen des Markts schriftlich, per Internet oder telefonisch ein und wurden in einer Datenbank erfasst.
- **TABELLE 1: Jahresvergleich 2001 - 2005**

	Produktzuwächse		Neu beteiligte Unternehmen		Erstkontakte	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
2001 (seit Sept.)	1.247	4,3	160	11,5	900	19,4
2002	12.760	43,9	552	39,7	1.712	37,0
2003	5.722	19,7	294	21,2	721	15,6
2004	4.202	14,5	225	16,2	771	16,7
2005 (bis zum 31.07.)	5.123	17,6	159	11,4	525	11,3
Summe	29.054	100	1.390	100,0	4.629	100,0

2) ANZAHL DER SICH BETEILIGENDEN UNTERNEHMEN UND ANZAHL DER PRODUKTANZEIGEN

- 1.390 Betriebe haben bis zum 31. Juli 2005 die Kennzeichnung von 29.054 Produkten bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. Auf jedes Unternehmen kommen im Schnitt 20,9 besiegelte Lebensmittel.
- Seit Bekanntgabe des staatlichen Zeichens sind bis Ende Juli 2005 1.426 Tage vergangen. So kommen auf jeden Tag durchschnittlich 20,4 angezeigte Produkte und 0,97 neue Nutzer des Bio-Siegels hinzu.
- **TABELLE 2:** Anzahl der beteiligten Unternehmen, Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel (kumulierte Zahlen) und durchschnittliche Anzahl der Produkte pro Unternehmen im jeweiligen Monat

		Anzahl der beteiligten Betriebe - kumuliert	Anzahl der Bio-Siegel-Produkte - kumuliert	Anzahl der Produkte pro Unternehmen
2001	September	14	45	3,21
	Oktober	82	400	4,88
	November	135	1.021	7,56
	Dezember	160	1.247	7,79
2002	Januar	220	1.510	6,86
	Februar	272	2.753	10,12
	März	392	4.494	11,46
	April	454	5.468	12,04
	Mai	549	7.635	13,91
	Juni	603	8.627	14,31
	Juli	613	10.544	17,2
	August	630	11.603	18,42
	September	656	12.621	19,24
	Oktober	674	13.180	19,55
	November	694	13.869	19,98
	Dezember	712	14.007	19,67
2003	Januar	742	14.844	20,01
	Februar	767	15.358	20,02
	März	797	15.951	20,01
	April	829	16.659	20,10
	Mai	850	17.163	20,19
	Juni	868	17.575	20,25
	Juli	888	17.931	20,20
	August	899	18.207	20,25
	September	930	18.759	20,17
	Oktober	954	18.880	19,79
	November	992	19.457	19,61
	Dezember	1.006	19.729	19,61
2004	Januar	1.029	20.042	19,48
	Februar	1.055	20.297	19,24
	März	1.083	20.837	19,24
	April	1.093	20.818	19,04
	Mai	1.107	21.569	19,50
	Juni	1.124	21.915	19,50
	Juli	1.134	22.226	19,60
	August	1.155	22.620	19,58
	September	1.184	22.925	19,36
	Oktober	1.205	23.439	19,45
	November	1.221	23.790	19,48
	Dezember	1.231	23.931	19,44
2005	Januar	1.252	25.450	20,33
	Februar	1.263	25.753	20,39
	März	1.290	26.734	20,72
	April	1.313	28.017	21,34
	Mai	1.329	28.485	21,43
	Juni	1.352	28.672	21,21
	Juli	1.390	29.054	20,90
Monatlicher Durchschnittszuwachs		29,47	618,17	
Täglicher Durchschnittszuwachs		0,97	20,37	



ABILDUNG 2: Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel (grüne Kurve) und Anzahl der beteiligten Unternehmen (olive Kurve).

3) ANZAHL DER ANGEZEIGTEN PRODUKTE PRO UNTERNEHMEN

- Im Durchschnitt kommen auf jedes beteiligte Unternehmen 20,9 angezeigte Produkte mit dem Bio-Siegel. Tatsächlich kennzeichnen allerdings mehr als zwei Drittel aller Unternehmen (69,1 Prozent) weniger als zehn Produkte mit dem Bio-Siegel. Diese Gruppe stellt rund zehn Prozent aller besiegelten Lebensmittel (10,1 %).
- 63 Unternehmen haben 100 oder mehr Produkte mit dem Bio-Siegel angemeldet. Diese Gruppe stellt 51,9 Prozent aller besiegelten Produkte und 4,5 Prozent aller beteiligten Unternehmen. Sie gliedert sich vor allem in Verarbeiter (15), Handelsunternehmen (17) und Unternehmen, die beide Aufgaben erfüllen (21) auf (siehe TABELLE 3 B). Im Durchschnitt kommen auf jedes dieser Unternehmen 239,3 gekennzeichnete Produkte.
- Die 23 Unternehmen mit mehr als 200 gekennzeichneten Waren (1,7 Prozent aller Unternehmen) liefern 32,9 Prozent der angezeigten Bio-Siegel-Lebensmittel.
- Die zahlenmäßig größte Gruppe der beteiligten Unternehmen kennzeichnet mehr als ein, aber weniger als zehn Produkte mit dem staatlichen Zeichen. Sie machen fast die Hälfte aller besiegelnden Betriebe aus (47,6 Prozent) und stellen 9,1 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte (siehe TABELLE 3 A).

TABELLE 3 A: Anzahl der Produkte pro Unternehmen und durchschnittliche Anzahl der Produkte in der jeweiligen Gruppe – Stand 31.07.2005

	Produkte		Betriebe		Durchschnitt pro Unternehmen
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Über 200 Produkte pro Unternehmen	9.552	32,9	23	1,7	415
Über 100 Produkte pro Unternehmen	5.525	19,0	40	2,9	138
Über 50 Produkte pro Unternehmen	4.553	15,7	67	4,8	68
Über 20 Produkte pro Unternehmen	4.275	14,7	136	9,8	31
Über 10 Produkte pro Unternehmen	2.202	7,6	163	11,7	14
Weniger als 10 Produkte pro Untern.	2.647	9,1	661	47,6	4
Ein Produkt pro Unternehmen	300	1,0	300	21,6	1
Summe	29.054	100	1.390	100	20,9

TABELLE 3 B: Aufgliederung der Unternehmen mit 100 und mehr als 100 Bio-Siegel-Produkten nach der Betriebsart – Stand 31.07.2005

Betriebsart	Anzahl	Anteil in Prozent
Erzeuger	4	6,3
Verarbeiter	15	23,8
Handel	17	27,0
Erzeuger und Verarbeiter	2	3,2
Erzeuger und Handel	2	3,2
Verarbeiter und Handel	21	33,3
Erzeuger/ Handel/ Verarbeitung	2	3,2
Summe	63	100

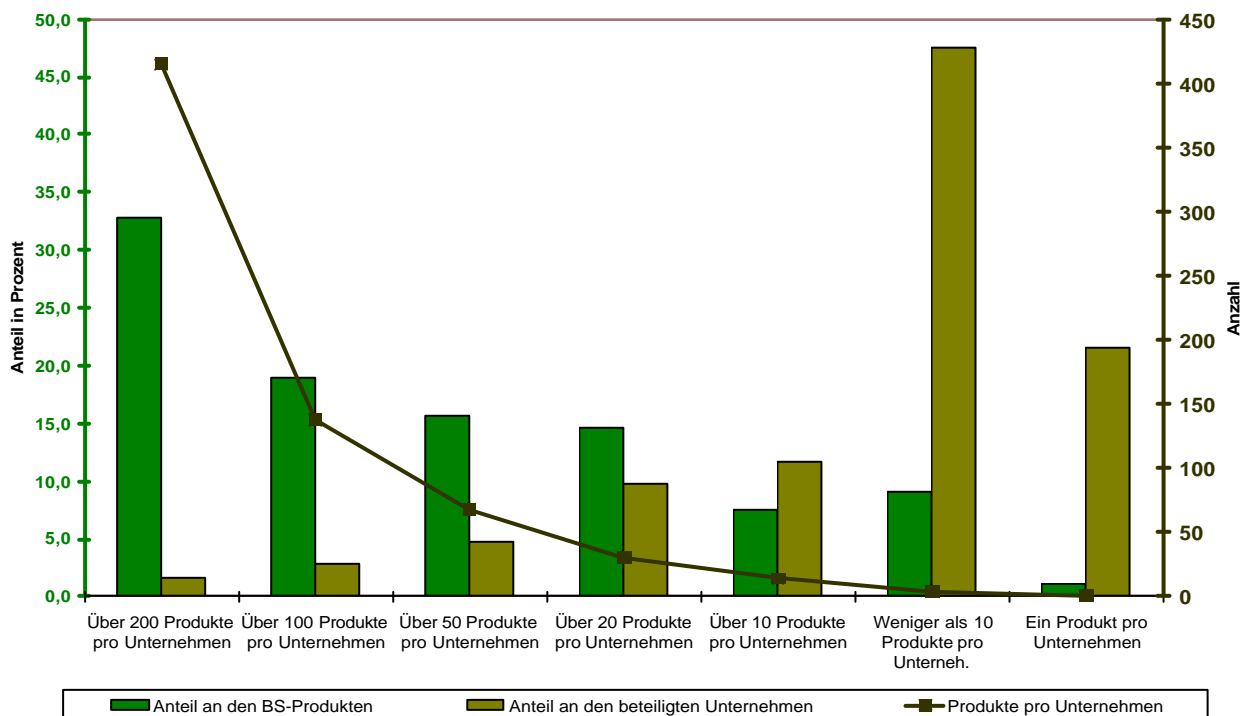


ABBILDUNG 3: Die einzelnen Unternehmen haben abhängig von ihrem Sortiment für unterschiedlich viele Produkte die Nutzung des Bio-Siegels angezeigt. So haben Ende Juli 2005 23 Unternehmen (1,7 Prozent aller Unternehmen – olive Balken) über 200 Produkte angezeigt. Dies sind zusammen rund 9.552 Produkte und damit 32,9 Prozent aller gekennzeichneten Produkte (grüne Balken) Im Durchschnitt kommen 415 Produkte auf jedes dieser Unternehmen (dunkle Kästchen).

4) ZUORDNUNG DER BETEILIGTEN UNTERNEHMEN GEMÄß DES BETRIEBSZWECKS

- Betrachtet man die Aufteilung der beteiligten Unternehmen in die verschiedenen Betriebsarten, so sind seit Anfang 2005 keine wesentliche Veränderungen zu verzeichnen.
- Mit 32,2 Prozent aller beteiligten Betriebe stellen die Verarbeiter seit Einführung des Bio-Siegels das Gros beim Einsatz des staatlichen Zeichens (siehe TABELLE 4 A). Mit 14,8 Prozent aller Unternehmen ist der Handel unverändert sowohl im Fachhandel als auch im Lebensmitteleinzelhandel gut vertreten. Die Erzeuger und Erzeugergemeinschaften machen mit 23,2 Prozent rund ein Viertel der Unternehmen aus.
- Betriebe mit mehreren Unternehmenszwecken (Kombinationen der Betriebsziele: Erzeuger, Verarbeiter, Händler) haben Ende Juli 2005 einen Anteil von 29,7 Prozent. Die größte Gruppe dieser „Mischunternehmen“ stellt mit Abstand die mit Verarbeiter- und Handelsfunktion (13,5 Prozent).
- **TABELLE 4 A:** Aufteilung der Unternehmen nach der Betriebsart

Betriebsart	Ende Juli 2005	
	Anzahl	Anteil in Prozent
Erzeuger	306	22,0
Erzeugergemeinschaften	17	1,2
Verarbeiter	448	32,2
Handel	206	14,8
Erzeuger und Verarbeiter	92	6,6
Erzeuger und Handel	77	5,5
Verarbeiter und Handel	188	13,5
Erzeuger und Handel und Verarbeitung	56	4,0
Summe	1.390	

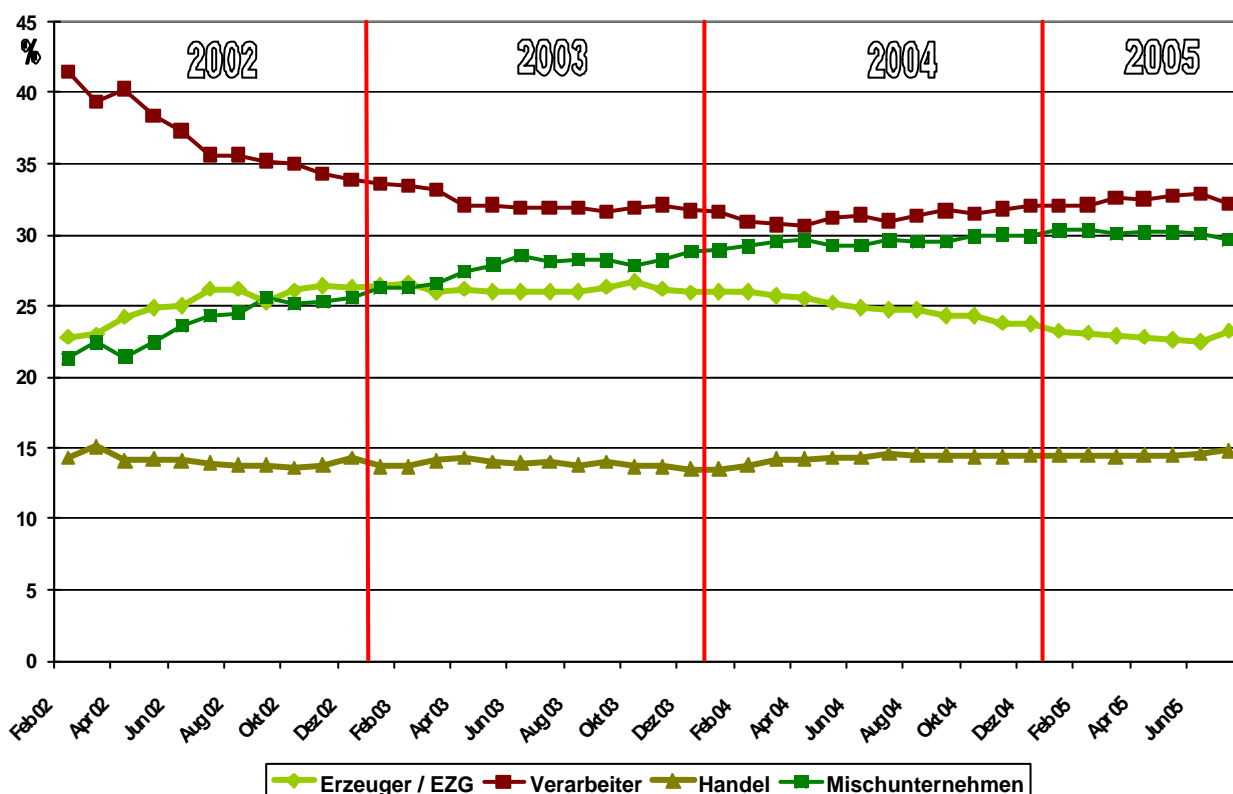


ABBILDUNG 4 A: Besiegelnde Unternehmen nach der Betriebsart im jeweiligen Berichtsmonat

- Die Unternehmen mit Verarbeiter- und Handelsfunktion (13,5 Prozent aller beteiligten Unternehmen) stellen mit 32,8 Prozent die meisten besiegelten Produkte. Auf jedes dieser Unternehmen kommen durchschnittlich 50,7 Produkte (der Durchschnitt liegt bei 20,9).
- Die Verarbeiter haben für insgesamt über 7.174 Produkte die Bio-Siegel-Nutzung angezeigt. (24,7 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte). Die Anzahl der Produkte pro Verarbeiter liegt bei 16,0 (siehe TABELLE 4 B).
- 18,0 Prozent der Produkte werden vom Handel angezeigt. Die durchschnittliche Anzahl der Bio-Siegel-Produkte pro Unternehmen liegt beim Handel bei 25,4.
- Die beteiligten Landwirte liefern 11,1 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte. Auf jeden Erzeuger kommen im Schnitt 10,0 besiegelte Lebensmittel.
- **TABELLE 4 B:** Aufteilung der Unternehmen nach der Betriebsart und die durchschnittliche Anzahl der besiegelten Lebensmittel pro Unternehmen einer Betriebsart – Stand 31.07.2005

Betriebsart	Anzahl der Betriebe	Anteil in Prozent	Anzahl der BS-Produkte	Anteil in Prozent	Produkte pro Betrieb im Durchschnitt
Erzeuger / Erzeugergemeinschaften	323	23,2	3.231	11,1	10,0
Verarbeiter	448	32,2	7.174	24,7	16,0
Handel	206	14,8	5.228	18,0	25,4
Erzeuger und Verarbeiter	92	6,6	1.362	4,7	14,8
Erzeuger und Handel	77	5,5	1.393	4,8	18,1
Verarbeiter und Handel	188	13,5	9.538	32,8	50,7
Erzeugung / Handel / Verarbeitung	56	4,0	1.128	3,9	20,1
Summe	1.390	100,0	29.054	100,0	20,9

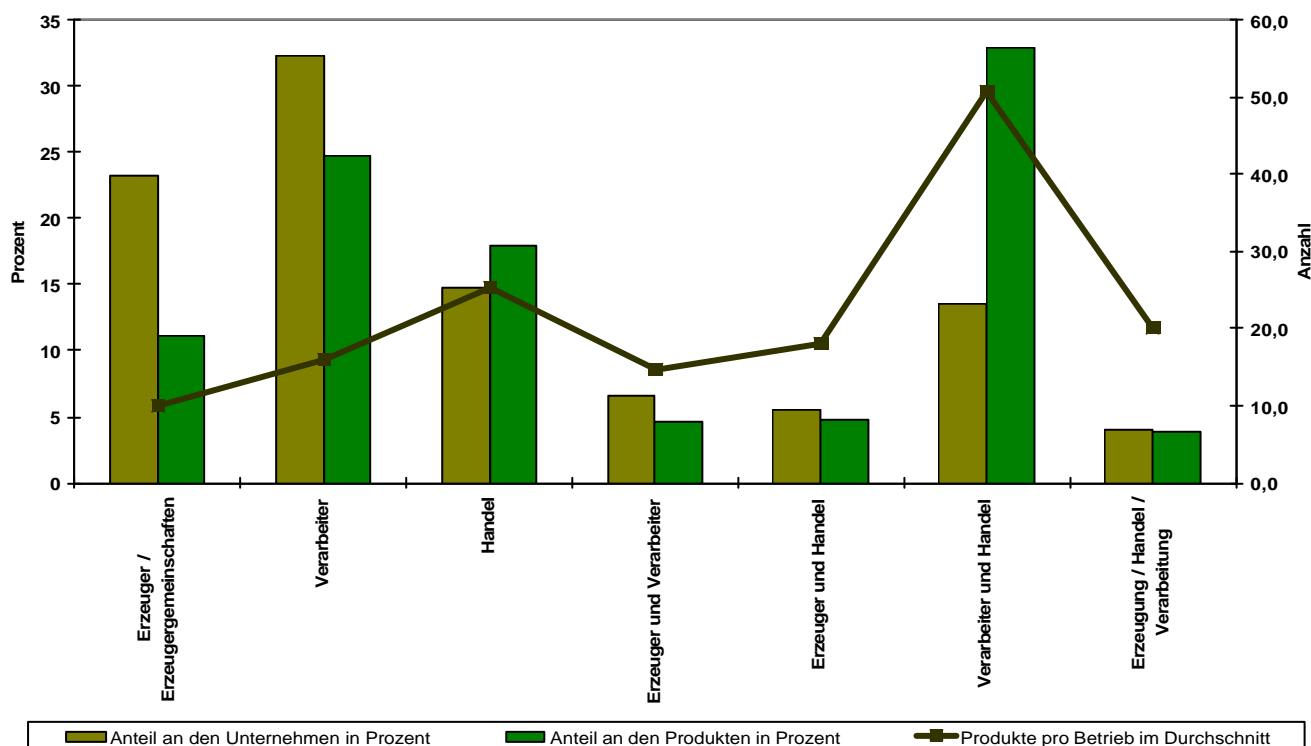
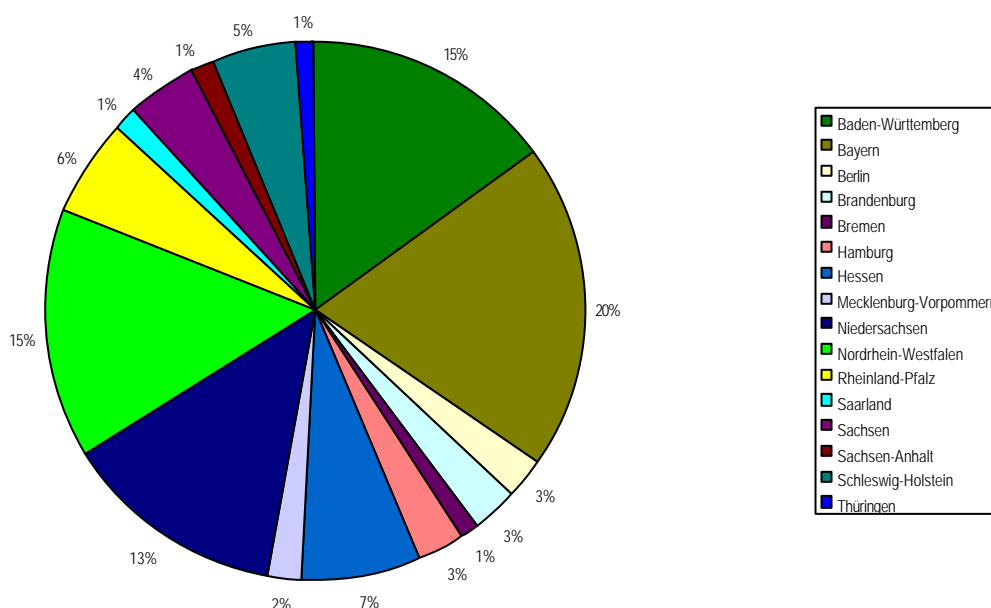


ABBILDUNG 4 B: Kennzeichnung der jeweiligen Betriebsart nach dem prozentualen Anteil an den beteiligten Unternehmen (olive Balken), dem prozentualen Anteil an den Produktanzeigen (grüne Balken) und nach der durchschnittlichen Anzahl der Produkte pro Unternehmen der jeweiligen Betriebsart (dunkelgrüne Linie).

5) HERKUNFTSBUNDESLÄNDER DER BETEILIGTEN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN

- Die Verteilung der Unternehmen auf die einzelnen Bundesländer hat sich seit Januar 2002 nur unwesentlich verändert.
- Nach wie vor sind Bayern (19,7 Prozent = Anteil der beteiligten Unternehmen), Nordrhein-Westfalen (15,0 Prozent), Baden-Württemberg (15,0 Prozent) und Niedersachsen (13,1 Prozent) mit Abstand Spitzenreiter bei den Herkunftsbundesländern.
- Allein aus diesen vier Bundesländer stammen 67,7 Prozent aller deutschen Unternehmen, 56,0 Prozent aller beteiligten Betriebe und rund 71,6 Prozent aller Produktanzeigen.
- TABELLE 5:** Bio-Siegel-einsetzende Unternehmen in den verschiedenen Bundesländern

Bundesländer	Ende Juli 2005	
	Anzahl	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	186	15,0
Bayern	244	19,7
Berlin	33	2,7
Brandenburg	36	2,9
Bremen	12	1,0
Hamburg	34	2,7
Hessen	89	7,2
Mecklenburg-Vorpommern	23	1,9
Niedersachsen	162	13,1
Nordrhein-Westfalen	186	15,0
Rheinland-Pfalz	75	6,0
Saarland	15	1,2
Sachsen	53	4,3
Sachsen-Anhalt	15	1,2
Schleswig-Holstein	63	5,1
Thüringen	15	1,2
Summe	1.241	



ABILDUNG 5.: Verteilung der Unternehmen, die das Bio-Siegel einsetzen, auf die Herkunftsbundesländer

6) AUFSPALTUNG DER BIO-SIEGEL-PRODUKTE UND DER UNTERNEHMEN AUF DIE WARENGRUPPEN

- Die Vielfalt über alle Warengruppen lässt beim Verbraucher als auch beim Handel kaum noch Wünsche offen. Jedes beteiligte Unternehmen kennzeichnet zurzeit durchschnittlich 20,9 Bio-Siegel-Produkte aus 1,75 Warengruppen.
- Unternehmensranking (siehe TABELLE 6 A): Bei 10 der 25 differenzierten Warengruppen findet man Produkte von mehr als 100 Unternehmen. So kennzeichnen 226 Unternehmen Bio-Lebensmittel aus der Warengruppe „Brot- und Backwaren“ mit dem Bio-Siegel. Rund 79 Prozent dieser Unternehmen besiegeln weitgehend nur Produkte aus dieser Warengruppe. Rund 80 Prozent der Unternehmen mit Produkten aus dieser Warengruppe geben den Betriebszweck „Verarbeitung“ (inkl. Mischformen – siehe TAB. 6 G) und 7,5 Prozent „Handel“ als Tätigkeit an.

TABELLE 6 A: Anzahl der Unternehmen, die Produkte aus den jeweiligen Warengruppen kennzeichnen (siehe dazu auch TABELLE 6 C) - Top-Ten der Warengruppe

Platz	Warengruppe	Anzahl der Unternehmen	Prozentualer Anteil
1.	Brot und Backwaren	226	16,3
2.	Getränke (nichtalkoholisch)	188	13,5
3.	Gemüse	175	12,6
4.	Fleisch- und Wurstwaren	171	12,3
5.	Trockenfertigprodukte	145	10,4
6.	Süßwaren	133	9,6
7.	Milch- und Molkereiprodukte	126	9,1
8.	Brotaufstriche und Pasten	117	8,4
9.	Heissgetränke	112	8,1
10.	Obst	103	7,4

- Produkt ranking (siehe TABELLE 6 B): Zwölf Warengruppen haben mehr als 1.000 besiegelte Produkte. Mit 3.979 Produkten kommen im Juli aus der Warengruppe „Heissgetränke“ die meisten angezeigten Lebensmittel. Die „Brot und Backwaren“ sind dicht gefolgt von den „Fleisch- und Wurstwaren“ die zweitstärkste Warengruppe in Bezug auf Produktanzeigen.

TABELLE 6 B: Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel in der jeweiligen Warengruppe – Warengruppen mit mehr als 1.000 Produkten – Stand 31.07.2005:

Platz	Warengruppe	Anzahl der Produkte	Prozentualer Anteil
1.	Heissgetränke	3979	13,7
2.	Brot und Backwaren	3059	10,5
3.	Fleisch- und Wurstwaren	2828	9,7
4.	Trockenfertigprodukte	2222	7,6
5.	Kräuter	1946	6,7
6.	Süßwaren	1607	5,5
7.	Gemüse	1353	4,7
8.	Getreide und Hülsenfrüchte	1335	4,6
9.	Brotaufstriche und Pasten	1241	4,3
10.	Nassfertigprodukte	1200	4,1
11.	Getränke (nichtalkoholisch)	1180	4,1
12.	Milch- und Molkereiprodukte	1031	3,5
1 - 12	Summe	22.981	79,1

- Bei den Warengruppen „Krauter“ und „Heissgetränke“ konzentriert sich das Produktangebot mit dem Bio-Siegel auf relativ wenige Unternehmen. Bei den „Heissgetränken“ (vor allem Tees) kommt auf jedes involvierte Unternehmen 35,5 und bei den „Krautern“ 51,2 Bio-Produkte (TABELLE 6 C).

TABELLE 6 C: Aufteilung der Warengruppen auf die "besiegelnden" Unternehmen, Anzahl der besiegelten Lebensmittel in einer Warengruppe und die durchschnittliche Anzahl der Produkte pro Unternehmen innerhalb einer Warengruppe

Warengruppen	Wie viele Unternehmen haben Bio-Siegel-Produkte in dieser Warengruppe angemeldet	Anteil in Prozent	Wie viele Produkte mit dem Bio-Siegel gibt es in dieser Warengruppe?	Anteil in Prozent	Produkte pro Unternehmen pro Warengruppe
Brot und Backwaren	226	16,3	3.059	10,5	13,5
Brotaufstriche und Pasten	117	8,4	1.241	4,3	10,6
Cerealien	72	5,2	565	1,9	7,8
Eier	51	3,7	84	0,3	1,6
Feinkost	86	6,2	746	2,6	8,7
Fette und Öle	83	6,0	546	1,9	6,6
Fleisch- und Wurstwaren	171	12,3	2.828	9,7	16,5
Gemüse	175	12,6	1.353	4,7	7,7
Getränke (alkoholisch)	85	6,1	489	1,7	5,8
Getränke (nicht alk.)	188	13,5	1.180	4,1	6,3
Getreide und Hülsenfrüchte	92	6,6	1.335	4,6	14,5
Heißgetränke	112	8,1	3.979	13,7	35,5
Kräuter	38	2,7	1.946	6,7	51,2
Milch- und Molkereiprodukte	126	9,1	1.031	3,5	8,2
Nassfertigprodukte	86	6,2	1.200	4,1	14,0
Obst	103	7,4	461	1,6	4,5
Saatgut	32	2,3	365	1,3	11,4
Soja- und Tofuprodukte	44	3,2	345	1,2	7,8
Sonstiges	50	3,6	298	1,0	6,0
Süßwaren	133	9,6	1.607	5,5	12,1
Teigwaren	72	5,2	830	2,9	11,5
Tiefkühlprodukte	41	2,9	410	1,4	10,0
Trockenfertigprodukte	145	10,4	2.222	7,6	15,3
Trockenfrüchte	56	4,0	854	2,9	15,3
Gastronomie	48	3,5	80	0,3	1,7
Durchschnitt	97,3		1.162,2		20,9
Summe	2.432*		29.054		

Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Warengruppen anbieten, ergibt sich durch Doppelnennung in Spalte 2 der TABELLE 6 C eine höhere Betriebsanzahl als absolut gegeben (2.432). Der Warengruppenparameter für die Unternehmen (1,75) ergibt sich: 2.432 (Doppelnennung) geteilt durch 1.390 (tatsächliche Anzahl der Zeichennutzer).

- Rund 30 Prozent aller besiegelten Produkte gehören in das Frischesortiment (Brot- und Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren, Obst und Gemüse, MoPro) und rund 19,4 Prozent zur Hauptwarengruppe Getränke. (TABELLE 6 D).

TABELLE 6 D: Aufteilung der Produkte auf die Hauptwarengruppen des Sortiments

Hauptwarengruppen	Anzahl der Produkte	Anteil in Prozent	Anteil des Sortimentbereichs
Brot und Backwaren (frisch)	3.059	10,5	Frische: 8.816 30,3
Tierische Produkte (Fleisch- u. Wurstwaren, Eier)	2.912	10,0	
Milch- und Molkereiprodukte (MoPro)	1.031	3,5	
Obst und Gemüse (frisch)	1.814	6,2	Getränke: 5.648 19,4
Getränke (alkoholische, nicht alkoholische)	1.669	5,7	
Heißgetränke	3.979	13,7	Hochverarbeitet: 7.540 26,0
Fertigprodukte (TK, Trockenfertig., Nassfertig., Teigwaren)	4.662	16,0	
Feinkost (Aufstriche, Feinkost, Fette u. Öle, Soja u. Tofu)	2.878	9,9	Trockenware: 4.700 16,2
Kräuter	1.946	6,7	
Trockenprod. (Cerealien, Getreide u. Hülsenfr., Trockenfr.)	2.754	9,5	
Süßwaren	1.607	5,5	5,5
Sonstige (sonstige, Saatgut, Gastro)	743	2,6	2,6

EXEMPLARISCHE AUFSCHLÜSSELUNG DER WARENGRUPPE „MILCH- UND MOLKEREIPRODUKTE“

- Zwölf Warengruppen haben die 1.000er-Marke bei den Produkten erreicht.
- Jüngster Aufsteiger war die Warengruppe der Milch- und Molkereiprodukte (siehe auch ABB. 6 A): 126 Unternehmen meldeten die Nutzung des Bio-Siegels für 1.031 Molkereiprodukte an.
- Rund 42 Prozent dieser Lebensmittel sind Käse, circa 11,6 Prozent gehören zur Produktlinie Trinkmilch (davon allein 5,3 Prozent Kuhfrischmilch), 23,8 Prozent sind Joghurts (inklusive der Fruchtjoghurts mit 13,9 Prozent) und rund 5,7 Prozent Quarksorten. Die Käsevielfalt wird vor allem durch die Hart- und Schnittkäse (23,1 Prozent der „Molkereiprodukte“) und durch Frischkäse (13,4 Prozent) erreicht. (siehe TAB. 6 F).

TAB. 6 F: Aufgliederung der Warengruppe „Milch- und Molkereiprodukte“ – Produkte und Unternehmen

Produktlinie	Produktgruppe	Anzahl der Produkte	Produktanteil in Prozent	Produktlinie Summe	Produktlinie In Prozent
Milch	Kuhfrischmilch	55	5,3	120	11,6
	Fettarme und H-Milch	55	5,3		
	nicht Kuhmilch	10	1,0		
Käse	Hart- u. Schnittkäse	238	23,1	433	42,0
	Weichkäse	28	2,7		
	Feta	17	1,6		
	Mozarella	12	1,2		
	sonstige Frischkäse	138	13,4		
Quark	Natur	40	3,9	59	5,7
	Frucht, Kräuter	19	1,8		
Joghurt	Natur	71	6,9	245	23,8
	Frucht	143	13,9		
	Sonstige (Vanille usw.)	31	3,0		
	Butter	40	3,9	174	16,9
Milchmixgetränke, Kefir, Buttermilch u. ä.		54	5,2		
Sahneprodukte		28	2,7		
Pudding / Brei		11	1,1		
Milchpulver		14	1,4		
sonstiges		27	2,6		
Gesamt		1.031	100	1.031	100

- Ein wesentlicher Unterschied zwischen den Warengruppen „MoPro“ und „Brot- und Backwaren“ besteht bei den Parametern „Betriebsart“. Bei den „Brot- und Backwaren“ dominieren die Verarbeiter und bei „MoPro“, „Fleisch- und Wurstwaren“, „Obst“ und „Gemüse“ sind die Erzeuger überdurchschnittlich stark vertreten (TABELLE 6 G).

TAB. 6 G: Betriebszweck der Unternehmen mit Produkten aus der Warengruppe „Milch- und Molkereiprodukte“

Betriebsart	Mopro		Anteil in Prozent über alle Warengruppen	Anteil in Prozent „Fleisch- und Wurstwaren“	Anteil in Prozent „Obst“	Anteil in Prozent „Gemüse“	Anteil in Prozent „Brot- und Backwaren“
	Anzahl der Betriebe	Anteil in Prozent					
Erzeuger / Erzeugergemeinschaften	33	26,2	23,2	30,6	42,3	46,0	8,4
Verarbeiter	31	24,6	32,2	23,1	0,0	8,0	59,7
Handel	15	11,9	14,8	8,1	26,0	15,5	7,5
Erzeuger und Verarbeiter	15	11,9	6,6	9,2	8,7	3,4	5,8
Erzeuger und Handel	8	6,3	5,5	7,5	10,6	11,5	4,0
Verarbeiter und Handel	15	11,9	13,5	12,7	6,7	10,3	12,4
Erzeugung / Handel / Verarbeitung	9	7,1	4,0	8,7	5,8	5,2	2,2
Summe	126	100	100	100	100	100	100

- Waren bei den „Brot- und Backwaren“ 79 Prozent der Unternehmen auf diese Produktgruppe spezialisiert, kennzeichnen bei den „Milch- und Molkereiprodukten“ 58 Prozent der beteiligten Unternehmen mehrheitlich Produkte aus dieser Warengruppe.
- Auf jedes Unternehmen mit Lebensmitteln aus dieser Warengruppe kommen durchschnittlich 8,2 Milch- und Molkereiprodukte.

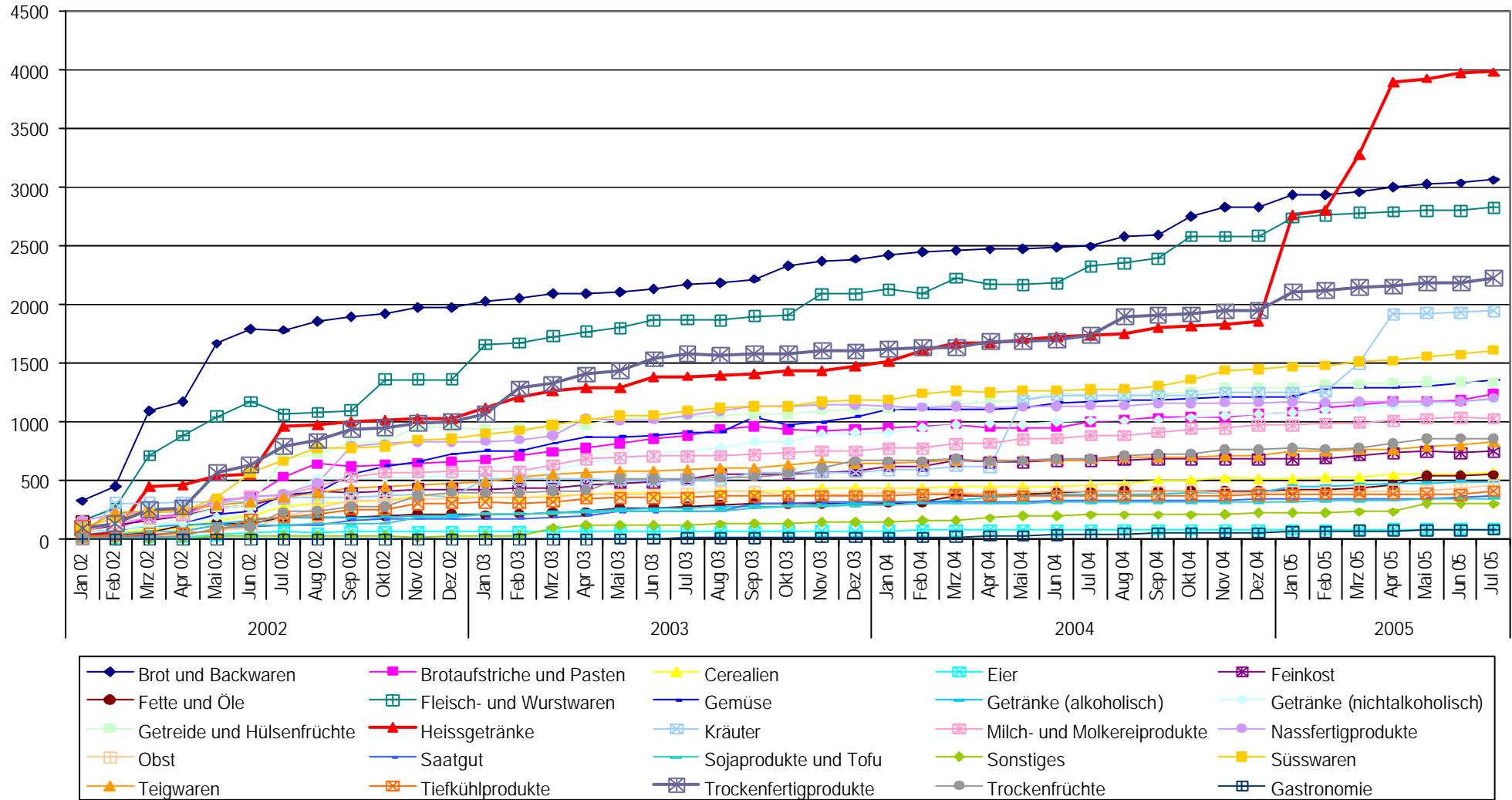


ABBILDUNG 6 A.: Anzahl der besiegelten Produkte in den verschiedenen Warengruppen 01.2002 bis 07.2005

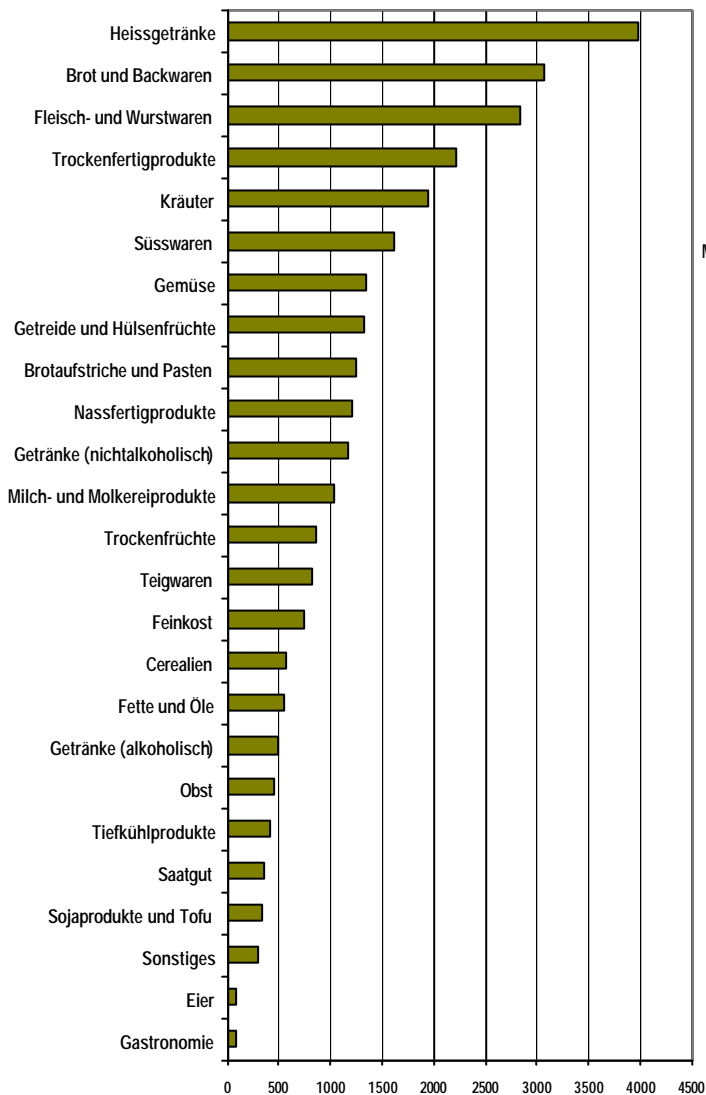


ABBILDUNG 6 B: Aufteilung der Produkte mit dem Bio-Siegel in die 25 unterschiedenen Warengruppen

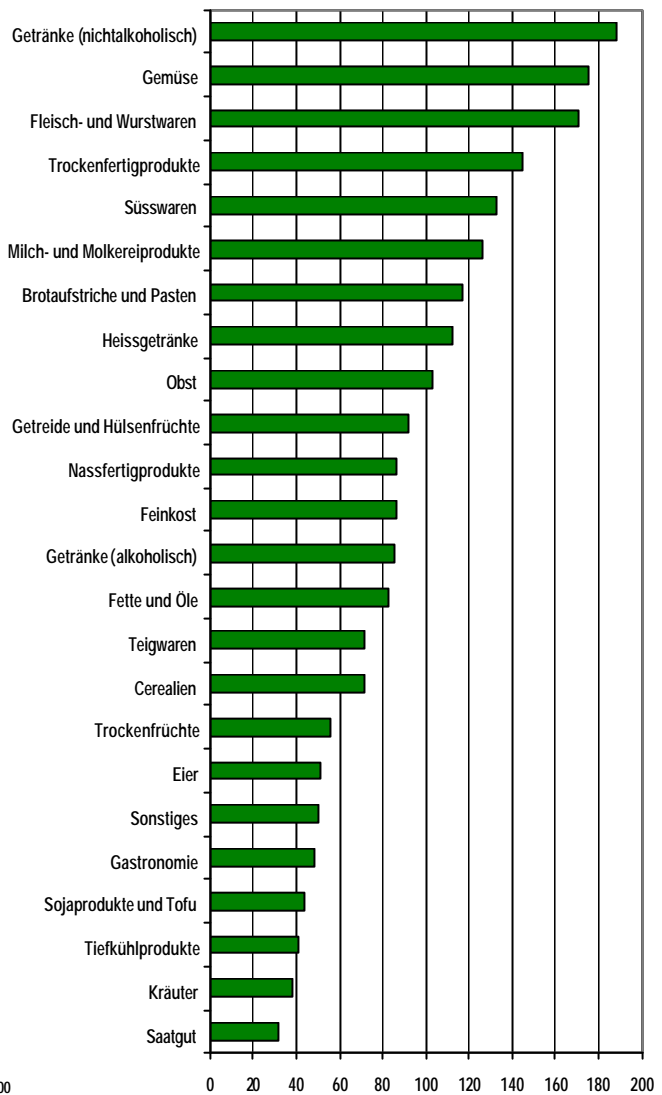


ABBILDUNG 6 C: Aufteilung der beteiligten Unternehmen gemäß ihres Angebot in den verschiedenen Warengruppen

7) SONSTIGES

- Die mit dem Bio-Siegel ausgezeichneten Produkte tragen Kennzeichnungen von insgesamt 79 verschiedenen Kontrollstellen. Davon kommen 23 Kontrollstellen aus Deutschland.
- In den 47 Monaten nach der Veröffentlichung des Bio-Siegels gingen in der Informationsstelle Bio-Siegel bei der ÖPZ GmbH 4.629 Erstanfragen von verschiedenen Unternehmen und Institutionen des Markts schriftlich, per Internet oder telefonisch ein (ohne Verbraucheranfragen, Forschungseinrichtungen und Presse) und wurden in die Bio-Siegel-Kontaktdatei eingetragen.
- Zurzeit melden im Mehrjahresdurchschnitt genauso viele bereits beteiligte Unternehmen wie neue Unternehmen Bio-Siegel-Produkte an.